WP-01-K2-510

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Thomas Kanitz (KV Potsdam)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 509 bis 510:
angemessene Versorgung und würdevolle Pflege. Und wir müssen die gestiegenen Kosten schultern, ohne dass die Versicherten zu große Lasten tragen müssen~~.~~

Von daher sollen Zuzahlungen zukünftig in Form von Festbeträgen erfolgen.

Begründung

Das wäre ein äußerst starkes Entbürokratisierungsinstrument für alle: Betroffene, Kassen und Heilmittelpraxen.

Zudem besteht derzeit noch eine große Ungerechtigkeit im Bereich der Therapiefachberufe. Die Zuzahlungen werden prozentual von den Patient*innen getragen. Im Gegensatz zu anderen Zuzahlungsleistungen, welche mit einem Festbetrag gedeckelt sind. Dies hat in Teilen leider zur Folge, dass sich einige Patient*innen die notwendige Behandlung nicht leisten können.

weitere Antragsteller*innen

Marleen Maier (KV Hannover); Jürgen Brückner (KV Elbe-Elster); Claudia Kanitz (KV Potsdam); Lea Siegfried (KV Kaiserslautern); Birgit Eifler (KV Potsdam); Ingrid Bäumler (KV Cochem-Zell); Lars Gindele (KV Potsdam); Dominik Stöhr (KV Mayen-Koblenz); Sylvia Momsen (KV Frankfurt); Tina Wüstefeld (KV Hildesheim); Thorsten Altmann (KV Elbe-Elster); Till Köhler (KV Northeim/Einbeck); Lisa Bundke (KV Potsdam); Anne Lück (KV Potsdam); Melanie Froböse (KV Hildesheim); Friederike Sonnenberg (KV Hildesheim); Michael Kock (KV Koblenz); Martin Schmitt (KV Mayen-Koblenz); Olav Gerlach (KV Ostholstein); sowie 33 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.